



Der Bilder-Kosmos des Jan Saudek

Mit einem kiloschweren Prachtband im Großformat würdigt der Kölner Taschen-Verlag das fotografische Werk des Tschechen Jan Saudek. Saudeks Arbeiten sind einzigartig, sprechen eine eigene Sprache, sind mal witzig, oft

erotisch, zuweilen bizarr und gelegentlich sogar kitschig. Seine Modelle sind dick, dünn, groß, klein, hübsch oder hässlich - Personal für einen Bilder-Kosmos. Oft inszeniert Saudek kleine Serien, in denen er hinter die Fassaden (Kleider) sei-

ner Protagonisten blickt. So auch bei seiner oben abgebildeten Version der Verbrüderung von Ost und West. (ks)

Daniela Mrázková, „Saudek“, 448 Seiten, Taschen-Verlag, Köln, 49,99 Euro.